

Wilfried Plöger

Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik

Wilhelm Fink Verlag

(C.+)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Kapitel:	
Der theoretische Zugriff	25
1.1. Vom „Denken in Modellen“ zum „Nachdenken über Modelle“	25
1.2. Allgemeine Merkmale didaktischer Modelle	26
1.3. Funktionen didaktischer Modelle für fachdidaktisches Denken und Handeln	33
1.4. Wissenschaftstheoretischer Exkurs	37
2. Kapitel:	
Bildungstheoretische Didaktik und fachdidaktisches Denken und Handeln ..	43
2.1. Bildungstheoretische Didaktik I	43
2.1.1. Zur Genese der bildungstheoretischen Didaktik I	43
2.1.2. Kategoriale Bildung	44
2.1.3. Zur näheren Bestimmung des Bildungsbegriffes	45
2.1.4. Die Aufgaben der didaktischen Forschung	51
2.1.5. Unterrichtsplanung im Sinne bildungstheoretischer Didaktik I ..	61
2.1.6. Zusammenfassende Thesen	65
2.2. Bildungstheoretische Didaktik II	66
2.2.1. Bildungstheoretische Didaktik im Umbruch	66
2.2.2. Erziehungswissenschaft als kritisch-konstruktive Theorie	67
2.2.3. Bildungstheoretische Didaktik II als kritisch-konstruktive Didaktik	72
2.2.4. Unterrichtsplanung im Sinne kritisch-konstruktiver Didaktik ...	88
2.2.5. Abschließende Thesen	100

3. Kapitel:

Lerntheoretische Didaktik und fachdidaktisches Denken und Handeln	105
3.1. Didaktik als Theorie und Lehre - Das Konzept Paul Heimanns	105
3.2. „Unterricht - Analyse und Planung" (W. Schulz)	117
3.2.1. Intentionalität	118
3.2.2. Thematik	120
3.2.3. Methodik	122
3.2.4. Medienwahl	124
3.2.5. Anthropogene Voraussetzungen	125
3.2.6. Sozial-kulturelle Voraussetzungen	127
3.3. Prinzipien der Unterrichtsplanung	131
3.3.1. Das Prinzip der Interdependenz	131
3.3.2. Das Prinzip der Variabilität	132
3.3.3. Das Prinzip der Kontrollierbarkeit	134
3.4. Bedingungsprüfung	135
3.4.1. Normenkritik	136
3.4.2. Faktenbeurteilung	139
3.4.3. Formenanalyse	141
3.5. Zusammenfassende Thesen	144
3.6. Kritik an der wissenschaftstheoretischen Ausrichtung der lerntheoretischen Didaktik I	148
3.7. Lerntheoretische Didaktik im Umbruch	150
3.8. Das gegenwärtige Modell der lerntheoretischen Didaktik („Hamburger Modell")	153
3.8.1. Aufgaben und Adressaten des Modells	154
3.8.2. Die leitenden Interessen	155
3.8.3. Planungsebenen des Modells	158
3.8.3.1. Perspektivplanung	159
3.8.3.2. Umrißplanung	163
3.8.3.3. Prozeßplanung und Planungskorrektur	178
3.9. Abschließende Thesen	179

4. Kapitel:

Die kybernetisch-informationstheoretische Didaktik und ihre Bedeutung für fachdidaktisches Denken und Handeln	181
4.1. Entwicklung und Optimierung von Lehrstrategien als Aufgabe der Didaktik	181

A2. Der Begriff „Erziehung“	187
4.3. Lernen als Informationsaufnahme und -Verarbeitung	199
4.4. Lehrstrategien und ihre fachdidaktische Relevanz.	204
4.4.1. Strategien zur Erlangung von Erkenntnissen.	204
4.4.2. Strategien zur Erlangung kritischen Verhaltens.	207
4.4.3. Trainingsstrategien.	210
4.5. Unterrichtsplanung aus der Sicht der kybernetisch-informations- theoretischen Didaktik	215
4.6. Zusammenfassende Thesen.	218
5. Kapitel: Historisch-systematische Überlegungen zum Gegenstandsbereich der Allgemeinen Didaktik	221
5.1. Dörfelds schulpädagogische Schriften vor dem Hintergrund der Stiehlschen Regulative (1854) und der Allgemeinen Bestimmungen (1872).	223
5.2. Dörfelds Theorie des Lehrens und Lernens.	229
5.3. Dörfelds Theorie des Lehrplans.	242
5.4. Dörfelds Theorie der Schule.	255
5.4.1. Dörfelds Kritik an der hergebrachten Schulverfassung	256
5.4.2. Dörfelds Schulverfassungslehre.	257
5.5. Zusammenfassende Thesen.	265
6. Kapitel: Was leisten allgemeindidaktische Modelle für fachdidaktisches Denken und Handeln?.	267
6.1. Bildungstheoretische Didaktik und fachdidaktisches Denken und Handeln.	268
6.2. Lerntheoretische Didaktik und fachdidaktisches Denken und Handeln	271
6.3. Kybernetisch-informationstheoretische Didaktik und fachdidaktisches Denken und Handeln.	275
lerkungen.	279
iturverzeichnis.	313